



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Frau **Anna Rakowitsch** im eigenen, sowie im Namen ihrer Söhne **Ferdinand** und **Alfons** und aller übrigen Verwandten die sie niederschmetternde Nachricht vom Hinscheiden ihres über alles geliebten Gatten, resp. Vaters, des Herrn

## Adolf Rakowitsch,

Schauspieler,

welcher Mittwoch, den 29. Mai 1907, um  $\frac{1}{4}$  12 Uhr mittags, nach langem, schmerzvollen Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 47. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Freitag, den 31. d. M., um  $\frac{1}{2}$  3 Uhr nachmittags vom Trauerhause: IX. Bezirk, Eisengasse Nr. 30, in die Pfarrkirche zu den heil. vierzehn Nothelfern in Lichtental übertragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im Familien-Grabe zur ewigen Ruhe befristet.

Montag, den 3. Juni l. J., um 8 Uhr früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, den 29. Mai 1907.

142-21840-



W. Gebauer  
30.5.77  
\* \* \*



Herrn

Georg Mayerhofer  
Städt. Rathsdienner

Wien

Lichtenfelsgasse 2.